

4. Änderung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet  
„Hinter der Kirche II“

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss vom 25.01.2012

Der Ortsbürgermeister



Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Ortsgemeinderat Bretzenheim vom 25.01.12, in der Zeit vom 19.03.12 bis einschließlich 18.04.12 nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Der Ortsbürgermeister



Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 BauGB am 03.05.12 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister



Ausfertigungsvermerk:

Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

OG, Datum

Bretzenheim, den 01.06.2012

Der Ortsbürgermeister



In Kraft getreten mit Bekanntmachung vom 08.06.2012

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. Nr. 52 vom 01.10.2004), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO – Baunutzungsverordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland Pfalz (LBauO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12.05.2005 (GVBl. vom 24.05.2005, S. 154).
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991, Teil I, S. 58).
- Bundesnaturschutzgesetz (BnatSchG 2002) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.04.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359).
- § 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.10.2005 (GVBl. S. 387)
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I. S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 41 der Verordnung vom 25.11.2003 (BGBl. I. S. 2304)
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28.06.2005 (BGBl. 2005, Teil I Nr. 37, S. 1757).

TEXTFESTSETZUNGEN

Die Textfestsetzung Nr. 3.2 wird wie folgt geändert und neu gefasst:

3.2

Garagen gem. § 12 BauNVO sind auf den überbaubaren Grundstücksflächen und auf den ausgewiesenen Flächen für Garagen zulässig.  
Bei hintereinanderliegenden Garagenstellplätzen sind eine Garage und/oder ein Carport (max. 12 m) zugelassen.  
Stellplätze sind auf den nichtüberbaubaren Grundstücksflächen im Bereich der Erschließungsstraßen zulässig.

Die Textfestsetzung Nr. 11.1 wird wie folgt geändert und neugefasst:

11.1

Zulässig sind für alle baulichen Anlagen Sattel- und Walmdächer. Als Dacheindeckung sind kleinteilige, rötlich bis rotbraune Materialien zu verwenden. Die zulässige Dachneigung beträgt 25 – 45 °.  
Dächer von Garagen und Nebenanlagen sind mit geringerer Neigung bzw. als Flachdächer zulässig und in der farblichen Gestaltung frei.